

Kaum etwas verlernt

Der alte Coach und sein Musterschüler riefen, und viele, viele kamen! Handball vom Feinsten wurde am vergangenen Samstag in der ehrwürdigen Halle Südstraße zu Bad Pyrmont mal wieder zelebriert. Zahlreiche Ehemalige, die für den MTV in den 1980er, 90er und frühen 2000er Jahren so manche denkwürdige Schlacht geschlagen hatten, waren aus Anlass der 30. Wiederkehr des Fastoberligaaufstieges der 1987er MTV-A-Jugend aus Nah und Fern angereist und boten den zahlreich vertretenen Zuschauern alles Andere, aber nur keine magere Handballkost.

So wirbelten Koryphäen von anno dazumal wie Frank „Stone“ Steinert, Alexander „Albert“ Patzig, Guido „Minse“ Schüre, Tommy Wartewig, der Ex-Zweitligaakteur Milan Djurić und viele andere wie in ihren allerbesten Zeiten über die Platte, und auch die Torleute (u.a. Kalle Heuer, Otto Schnepel und Sevket Turgut) hatten nichts von ihrem Können eingebüßt. Unter der souveränen Leitung des Schiedsrichtergespanns Kuczera/Steffens wurde der Sieger in Turnierform „par ordre du Mufti“ ermittelt, und so konnte Kapitän Martin „Hashemi“ André nicht ohne Stolz den Siegerpokal in flüssiger Form entgegennehmen. Auf der Tribüne und beim sich anschließenden Après im Schellental war man sich jedenfalls einig: Das darf unter keinen Umständen das letzte Mal gewesen sein!



MDY 8/2017